

Parteien und Nationale Identitäten in Mittel- und Osteuropa Parties and National Identities in Central- and Eastern Europe (deutsch, ungarisch, englisch)	
Veranstalter¹	Barlai, Melani / Griessler, Christina / Vít, Michal (EUROPEUM Prague / Masaryk University, Brno, CZ)
Zeit	Mo 13:45-15:45
Ort	Hörsaal 1
Anrechnungscode	POWI053
Kreditpunkte	6
Kontaktstunde	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)
Inhalt und Ziele	
<p>Kursbeschreibung:</p> <p>Der Kurs findet in deutscher und englischer Sprache statt.</p> <p>Das Ziel des Seminars ist es, ein Analyseraster auszuarbeiten, um Konzepte von nationalen Identitäten der politischen Parteien in den Visegrádstaaten (V4) sowie in Österreich (evt. Deutschland) untersuchen zu können. Nach der Festlegung des Analysewerkzeugs werden im Rahmen des Seminars ausgewählte Parteiprogramme auf die definierten Merkmale von nationaler Identität untersucht.</p> <p>1. Teil: Theoretische Grundlagen (deutsch, englisch)</p> <p>Vor dem empirischen Zugang der Thematik werden im theoretischen Teil (auf Deutsch) der Veranstaltung Ansätze über Parteiensysteme in Zentral- und Ostmitteleuropa vorgestellt und kritisch diskutiert. Dabei soll der Schwerpunkt auf die nationalen Merkmale von Parteiensystemen und auf deren historische Entwicklung gelegt werden. Der einführende Vortrag von Michal Vít (auf Englisch) setzt sich mit den historischen „legacies“ nationaler Identitäten in Zentral- und Mitteleuropa auseinander (geplant für die 8 KW Woche: 22. – 16. Februar 2016).</p> <p>2. Teil: Exkursion nach Brünn (englisch)</p> <p>Die Exkursion nach Brünn, an der die Studierende verpflichtet teilnehmen müssen, findet am 8. und 9. März 2016 an der Masaryk Universität statt. Durch die großzügige Unterstützung der AUB können die Reise- und Aufenthaltskosten (für maximal 15 Studierende) finanziert werden. An der Masaryk Universität werden die Studierenden von Michal Vít (auf Englisch) in die Methodik des Codierens eingeführt. An dieser Veranstaltung werden auch tschechische Studierende teilnehmen.</p> <p>3. Teil: Empirische Arbeit – Codierung von Parteiprogrammen (auf Deutsch, teilweise auf Ungarisch)</p> <p>Die Codierung von Parteiprogrammen der ausgewählten Länder wird unter der fachlichen Leitung von Melani Barlai und Christina Griessler an der Andrassy Universität Budapest durchgeführt.</p> <p>4. Teilt: Präsentation der Ergebnisse (deutsch)</p>	

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

Als Abschluss der Veranstaltung werden die Ergebnisse der Codierung in Form einer gemeinsamen Präsentation vorgestellt.

Nach dem Abschluss des Kurses sollen Studierende in der Lage sein, wissenschaftliche Methoden praktisch anwenden zu können.

Weiterführende Informationen über das Vorgängerprojekt unter: <http://ceeidentity.eu/>

Kursraster

Termin	Thema	Literatur (Empfehlung)
KW 6	Ziele der Lehrveranstaltung Theorie politischer Parteiensysteme insbesondere Zentral- und Ostmitteleuropas (findet in deutscher Sprache statt)	<p>Sartori, G. (1990) 'A Typology of Party Systems', in P. Mair (ed.) <i>The West European Party System</i> Oxford: Oxford University Press, pp 316-349.</p> <p>Ansätze zur Entwicklung von Parteiensystemen: Institutionell: Maurice Duverger: <i>Die politischen Parteien</i>, Tübingen 1959, S. 215–266.</p> <p>Sozialstrukturell: Seymour Lipset/Stein Rokkan: <i>Cleavage Structures, Party Systems, and Voter Alignments</i>, in: Ders. (Hrsg.): <i>Party System and Voter Alignments. Cross National Perspectives</i>, New York 1967, S. 1-65.</p> <p>Akteurszentriert: Downs, Anthony (1957): <i>An Economic Theory of Democracy</i>, New York.</p>
KW 7	Theorie politischer Parteiensysteme insbesondere Zentraleuropas sowie die politische und historische Entwicklung der Parteiensysteme Ungarns und Österreichs (sowie Deutschlands) und deren nationale Merkmale (Deutsch)	<p>Ladrech, Robert (2008): <i>Europeanization and the variable influence of the EU: national parties and party systems in Western and Eastern Europe</i>, <i>Journal of Southern Europe and the Balkans</i>, Volume 10, No. 2, August 2008.</p> <p>Robert Ladrech (2012) <i>Party Change and Europeanisation: Elements of an Integrated</i></p>

		<p>Approach, <i>West European Politics</i>, 35:3, 574-588.</p> <p>Bos, Ellen (2010): Parteien und Parteiensysteme in den post-sozialistischen Staaten Osteuropas – zwischen Konsolidierung und Krise, in: Schrenk, Klements H. / Soldner, Markus, <i>Analyse Demokratischer Regierungssysteme</i>, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 587 – 597.</p> <p>Köröseyi, András/Fodor G. Gábor/ Jürgen Dieringer (2010): Das Politische System Ungarns, in: Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): <i>Die politischen Systeme Osteuropas</i>. 3. Aufl. Opladen, S. 357-417.</p> <p>Herbert Kitschelt: The Formation of Party System in East and Central Europe, in: <i>Politics & Society</i>, 03/1992; 20(1), S. 7-50.</p> <p>Jan Bielasiak: Substance and Process in the Development of Party Systems in East Central Europe, in: <i>Communist and Post-Communist Studies</i>, 30 (1997)1, S. 23-44.</p> <p>Pelinka, Anton (2006): Das politische System Österreichs, in: Ismayr, Wolfgang, <i>Die politischen Systeme Westeuropas</i>, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 521 – 553.</p> <p>Müller, Wolfgang C. (1997): Das Parteiensystem, in: Dachs, Herbert (Hrsg.), <i>Handbuch des politischen Systems Österreichs</i>, Wien: Manz, S. 215 – 234.</p> <p>Horner, Franz (1997): Programme – Ideologien: Dissens oder Konsens, in: Dachs, Herbert (Hrsg.),</p>
--	--	--

		Handbuch des politischen Systems Österreichs, Wien: Manz, S. 235 – 247. Horner, Franz (1997): Programme – Ideologien: Dissens oder Konsens, in: Dachs, Herbert (Hrsg.), Handbuch des politischen Systems Österreichs, Wien: Manz, S. 235 – 247.
KW 8	Historische „legacies“ nationaler Identitäten in Zentral- und Mitteleuropa (Englisch)	Literatur wird nachgereicht
KW 9	Auswahl und Besprechung der Fallbeispiele	
KW 10	Einführung in die Methode des Codierens - 8. März 2016 an der Masaryk Universität, Brünn (Blockveranstaltung) Stadtführung geplant!	Literatur wird nachgereicht
KW 11 14.03-Brückentag 15.03-Nationalfeiertag		
KW 12	Karwoche	
KW 13 28.03-Ostermontag		
KW 14	Besprechung und Aufteilung	
KW 15	Auswertung der Parteiprogramme	
KW 16	Auswertung der Parteiprogramme	
KW 17	Auswertung der Parteiprogramme	
KW 18	Auswertung der Parteiprogramme, Vorbereitung der Präsentationen	
KW 19	Präsentation der Ergebnisse	
KW 20 16.05-Pfingstmontag	Feedback und Evaluation	
Bewertung		
Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Präsentation, aktive Teilnahme (auch an der Exkursion!), Lesen der Pflichtliteratur.		